

## STIFTUNG FORUM RECHT ERÖFFNET FOTOAUSSTELLUNG SPRAWIEDLIWOŚĆ – GERECHTIGKEIT

**Gelungener Auftakt ins Jahresprogramm: Die neue Fotoausstellung in der Stiftung Forum Recht zeigt bis zum 7. April, wie schnell rechtsstaatliche Prinzipien verloren gehen können und wie sehr dies in die Rechte von Bürger:innen eingreift.**

**Karlsruhe, 16. Februar 2024.** Die Stiftung Forum Recht eröffnete am gestrigen Donnerstagabend die erste Ausstellung in ihren Räumen in der Karlstraße in Karlsruhe. Unter den über 100 Gästen war auch Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup. Im Mittelpunkt der internationalen Fotoausstellung SPRAWIEDLIWOŚĆ – GERECHTIGKEIT steht die Frage, was passiert, wenn Politik den Rechtsstaat aushebelt. Großformatige Porträtfotografien des polnischen Fotografen Piotr Wójcik zeigen Richter:innen, Staats- und Rechtsanwält:innen, die sich gegen die Justizreform der ehemaligen polnischen PiS-Regierung stellten und so versuchten, die Verfassung der Republik Polen zu schützen.

### **Angriffe auf den Rechtsstaat**

Die Ausstellung macht greifbar, wie schnell rechtsstaatliche Prinzipien abgebaut werden können, wenn Parteien mit autoritären Tendenzen durch demokratische Wahlen an die Macht kommen. Vermeintliche Selbstverständlichkeiten wie die Unabhängigkeit von Richter:innen und staatsanwaltlichen Ermittlungen wurden in Polen durch eine Vielzahl scheinbar kleiner Eingriffe angegriffen und zum Teil außer Kraft gesetzt.

Vor dem Hintergrund der Forderungen, das Bundesverfassungsgericht vor dem Zugriff extremer Parteien zu schützen, ist die Ausstellung auch in Deutschland hochaktuell. „Das Verfassungsgericht ist regelmäßig das erste Ziel eines Angriffs auf den Rechtsstaat. Der Verlust einer unabhängigen verfassungsgerichtlichen Kontrolle ebnet den Weg für eine Umgestaltung des gesamten Justizsystems,“ erklärte Johannes Vöhler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Europa- und Völkerrecht an der Universität Freiburg, im Rahmen der Ausstellungseröffnung. „Der Fall Polens sollte zum Anlass genommen werden, um sich um die Resilienz der Verfassungsstaatlichkeit in Deutschland Gedanken zu machen.“

### **Verfassungen verteidigen**

Fotograf Piotr Wójcik unterstrich die Bedeutung der Ausstellung: „Was ich sage, mag banal klingen: Nichts ist sicher – auch unsere Grundrechte und Verfassung nicht. Wir müssen sie tagtäglich verteidigen. In Polen erleben wir gerade, wie schwer es ist, den Status Quo von Rechtsstaatlichkeit aus der Zeit vor der PiS-Regierung wiederherzustellen.“

Die abgebildeten Richter:innen, Staats- und Rechtsanwält:innen kommen in der Ausstellung durch Videos und Zitate zu Wort. Sie beschreiben auf eindrückliche und persönliche Weise die Motive für ihren Widerstand trotz drohender Repressionen.

### **Ausstellungsbesuch in Karlsruhe**

Nach Stationen in Warschau und Den Haag ist die Fotoausstellung noch bis zum 7. April 2024 in Karlsruhe zu sehen. Besucher:innen können die Ausstellung mit 30 Fotografien und Begleittexten selbst erkunden oder an kostenlosen geführten Rundgängen teilnehmen.

Ergänzend zur Fotoausstellung bietet die Stiftung Forum Recht ein Begleitprogramm mit Diskussionsveranstaltungen, Filmvorführungen in der Kinemathek Karlsruhe sowie einen polnischen Brunch in lockerer Atmosphäre an.

Der **Eintritt** sowie die Teilnahme an geführten Rundgängen sind kostenfrei.

CHARLOTTE GROSSMANN  
Stv. Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

#### KONTAKT

Telefon +49 (0)176 57992906  
presse@stiftung-forum-recht.de  
www.stiftung-forum-recht.de

Standort Karlsruhe  
Karlstraße 45 A  
76133 Karlsruhe

Standort Leipzig  
Universitätsstraße 20  
04109 Leipzig

Die Ausstellung SPRAWIEDLIWOŚĆ – GERECHTIGKEIT ist eine Zusammenarbeit der Stiftung Forum Recht mit der *Fundacja Picture Doc* Warschau.

## INFOS IM ÜBERBLICK

### FOTOAUSSTELLUNG SPRAWIEDLIWOŚĆ – GERECHTIGKEIT

**Stiftung Forum Recht, Karlstraße 45 A, 76133 Karlsruhe**  
**16. Februar bis 07. April 2024**

**Öffnungszeiten:** Donnerstag und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr, Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr, zusätzlich geöffnet am Samstag des ersten und letzten Ausstellungswochenendes (17. Februar und 06. April) 14:00 bis 18:00 Uhr. An Feiertagen geschlossen.

**Geführte Rundgänge:** Jeden Donnerstag um 17:00 Uhr sowie jeden Sonntag um 15:00 Uhr (ausgenommen das Osterwochenende, inkl. Gründonnerstag). Zusätzlich an den geöffneten Samstagen um 15:00 Uhr (17. Februar und 06. April).

Auf Nachfrage sind geführte Rundgänge auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte an [vermittlung@stiftung-forum-recht.de](mailto:vermittlung@stiftung-forum-recht.de)

**Pressefotos** stehen online zum Download bereit und können für redaktionelle Zwecke in Verbindung mit einer aktuellen Berichterstattung honorarfrei genutzt werden: [www.stiftung-forum-recht.de/presse/](http://www.stiftung-forum-recht.de/presse/)

#### Über den Fotografen

Piotr Wójcik arbeitete zwischen 1989 bis 2011 als Fotojournalist und Leiter der Fotoabteilung der *Gazeta Wyborcza*, der zweitgrößten polnischen Tageszeitung. Seit 2011 ist er Hochschuldozent und unterrichtete an der Filmschule in Łódź. Aktuell lehrt er an der Fakultät für Dokumentarfilm an der Universität Warschau. Zusammen mit Dominique Roynette gründete er 2013 die *Fundacja Picture Doc*, mit der er seit über zehn Jahren Dokumentarfilm- und Fotografieprojekte entwickelt und fördert. Zudem ist Piotr Wójcik Autor von Büchern und Ausstellungen und nimmt in seiner Arbeit soziale Problemstellungen in Polen und die Roma-Gemeinschaft in Europa in den Blick.

#### Über die Stiftung Forum Recht

Die Stiftung Forum Recht wurde 2019 als bundesunmittelbare Stiftung öffentlichen Rechts durch ein Gesetz des Deutschen Bundestages mit Sitz in Karlsruhe und einem weiteren Standort in Leipzig gegründet. Sie gestaltet vielfältige analoge und digitale Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bildungsformate und schafft Räume, in denen Menschen über ihre Erfahrungen mit dem Recht und dem Rechtsstaat sprechen: in Karlsruhe, Leipzig, mobil in ganz Deutschland und digital. 2024 finden zahlreiche Veranstaltungen und Programme zum Jahresthema „In guter Verfassung? Die Zukunft des Rechtsstaats“ statt.